

PFLEGEANLEITUNG ALLGEMEIN (für Ohrläppchen & Septum)

Dein Piercing ist eine Wunde und kein Spielzeug!

- Achte auf Sauberkeit: ein frisches Piercing darf **nicht** mit ungewaschenen Fingern berührt werden!
- Vermeide es, den Schmuck zu bewegen (drehen, zu ziehen, hin und her zu schieben, o.ä.)
- Halte Druck und Haare fern! (Bsp.: Maskenbänder, Kopfhörer, Telefon, Mütze etc)
- Halte sämtliche kosmetischen Produkte fern (Seife, Haarfarbe, Shampoo, Schminke & Abschminktücher, Sonnencreme, Parfüm,)
- Während der gesamten Abheilungsphase muss der **Schmuck ununterbrochen getragen** werden.
- Verzichte min. sechs Wochen auf Sauna, Solarium, Schwimmbäder, Badeseen, Meer und Vollbäder (auch Spritzwasser kann dem Piercing gefährlich werden, weswegen wir davon abraten, „nur bis zu den Knien ins Wasser zu gehen)
- beziehe dein Bett frisch & regelmäßig neu
- Haustiere gehören während der Abheilung nicht ins Bett (auch nicht ans Fußende!)
- Bei Septum Piercing: bitte verwende keine Nasensprays! (Ausnahme sind reine Meersalz Nasensprays)

Ab dem Morgen nach dem Piercen, zwei Mal täglich bis zur vollständigen Abheilung:

- Wasche dir deine Hände gründlich
- den gepiercten Bereich mit klarem Leitungswasser abdschen (für einige Minuten, verkrustete Areale weichen auf)
- entferne Verkrustungen sorgfältig & trockne dein Piercing
- benetze eine neue Kompresse mit steriler Kochsalzlösung
- lege dir die befeuchtete Kompresse auf dein Piercing für **min. 5– max. 10 Minuten**.
- ein anschließendes Trocknen ist sehr wichtig

Kochsalzlösungstauhbäder: Anstelle der feuchten Kompresse nimmst du dir einen kleinen Becher, füllst ihn mit steriler Kochsalzlösung und stülpst diesen über dein Piercing. Auch hier solltest du zwischen 5-10 Minuten Einwirkzeit einhalten und das Areal am Ende trocknen.

Wir empfehlen **KEINE Desinfektion**, da diese sowohl die körpereigenen, wichtigen Bakterien abtötet als auch die sich neu bildenden Zellen aus der Wunde spült und sich somit die Wundheilung verlangsamt.

Bitte nutze kein Octenisept, Prontolind, Tyrosur o.Ä., nutze **keine Salben** oder mehrere Mittel auf einmal.

Alle Änderungen der Pflege sollten immer mit deinem Piercing-Studio abgesprochen werden.

Nachblutungen: die ersten zwei bis drei Tage auf Blutverdünner (Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Paracetamol gehen) und Alkohol verzichten. Es kann ca. eine Woche zu Nachblutungen kommen. Treten starke Blutungen auf, melde dich bei uns. Auch körperliche Anstrengung kann zu Blutungen führen.

Ohrläppchen-Piercings benötigen nach der Schwellphase einen kürzeren Stab:

bitte schicke uns nach drei bis sechs Wochen Bilder (von vorne und schräg hinten) per Mail oder Instagram, sollte der Schmuck gewechselt werden können, geben wir dir ein Go für die Terminbuchung.

Sollte es noch nicht so weit sein, update uns nach zwei bis drei Wochen wieder.

Es ist dringend notwendig, auf einen **kürzeren Stab** zu wechseln, sobald die **Schwellung weg** ist. Ein **zu langer Stab** bedeutet mehr Bewegung im Stichkanal und **verlängert die Heilung!**

Falls unerwartete Symptome auftreten

- starke Schwellungen
- starke Schmerzen
- kleine Bläschen (Fremdkörpergranulome)
- Schmuck zu kurz / zu eng

Für Notfälle, die an **Sonntagen oder Montagen** auftreten, bitte per **Instagram** melden!

E-Mail Beantwortung können wir am Wochenende nicht garantieren.

Wenn du dir unsicher bist, ob du ein **Problem** hast, schick uns bitte Bilder deines Piercings von allen Winkeln (via Instagram oder E-Mail). Ansonsten umgehend einen Termin zur Problembehandlung über unsere Homepage buchen und dein Anliegen in der Buchung kurz beschreiben!

Abheilungszeit: Septum: ca. drei Monate // Ohrläppchen: ca. vier Monate

Bitte bedenke, dass die Abheilungszeiten nicht allgemein gültig sind. Druckbelastungen, Stress, Hektik, schlechte Ernährung & die falsche Pflege können zu längeren Abheilungszeiten führen.

Wir empfehlen dir, auch bei verheiltem Piercing, durchgehend Schmuck zu tragen, da sich der Stichkanal sehr schnell zusammenziehen kann.